

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **23 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

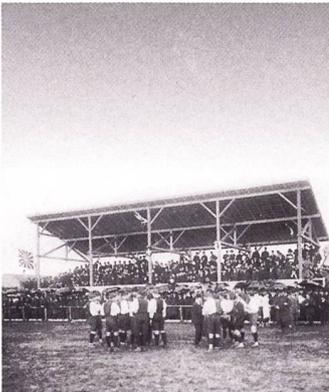
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Im Februar 1908 sichert der schweizerische Fussballverband dem Basler Landhof die Austragung des Fussball-Länderspiels Schweiz gegen Deutschland zu, unter der Bedingung, dass der FC Basel auf eigene Kosten eine Tribüne mit 200 Sitzplätzen errichten lässt. An der Vereinssitzung vom 19. März 1908 fällt der Entscheid für einen Kredit von 4000 Franken für den Bau einer Tribüne. Diese wird in knapp zwei Wochen in Fronarbeit errichtet. Damit ist der Landhof das erste Nationalstadion der Schweiz, in dem bis 1920 sechs Länderspiele ausgetragen werden. In ihrem dritten Länderspiel, am 5. April 1908, gelingt der Schweiz (Gruppe rechts) vor rund 4000 Zuschauern auf dem Landhof der erste Sieg. Mit 5:3 gewinnt sie das erste von bis heute 50 Länderspielen gegen Deutschland.

En février 1908, l'Association suisse de football promet au Landhof de Bâle la rencontre internationale Suisse-Allemagne à la condition expresse que le FC Bâle dresse une tribune de 200 places assises à ses frais. Le club décide le 19 mars 1908 de débloquer un crédit de 4000 francs pour la construction de la tribune. Celle-ci est érigée en à peine deux semaines de travail bénévole. Le Landhof devient ainsi le premier stade national de Suisse et il accueille six matchs internationaux jusqu'en 1920. Lors de la troisième rencontre disputée au Landhof, le 5 avril 1908, la Suisse (groupe à droite) obtient sa première victoire devant 4000 spectateurs. Elle remporte par 5-3 le premier des 50 matchs joués à ce jour contre l'Allemagne.

Aspekte

- 4 Zur Bedeutung von Sportstadien als Kult- und Kulturstätten**
- 7 Hochschulausbildung von Konservatorinnen-Restauratoren in der Schweiz**
- 10 Il codice da Vinci è a Locarno**
- 12 NIKE**
- 13 Rapport annuel 2007 de l'Association de soutien au Centre NIKE**
- 18 Personalia**
- 19 Notizen**
- 25 Publikationen**
- 30 Impressum**
- 31 Letzte Seite**